

Kryon-Channeling Dezember 2014

„Stille Stunden für einen Schöpfer“

Liebe Freunde der Botschaften unserer geistigen Freunde!

Schon wieder ist ein Jahr herum, und mir scheint, es ist nicht mehr mit unserem alten Zeitgefühl zu messen. Es düste nur so dahin, und ehe wir uns versehen, stehen wir am Ende von dem sehr intensiven 2014. Wie geht es Euch/Ihnen jetzt gerade? Es lohnt sich, einmal ganz in Ruhe zu resümieren: Wie geht es mir? Was habe ich verändert 2014? Was möchte ich verändern, einleiten, loslassen? Und - das Allerwichtigste, meine ich: Lebe ich in Freude und bin gern auf der Erde? Das ist mein persönliches Fazit dieses Jahres: Ich weiß, es gibt immer etwas zu wünschen, anzustreben, zu verändern. Aber oft ist es das menschliche Ego, die Persönlichkeit, die dies möchte. Unser Höheres Selbst hat uns so lieb, wie wir jetzt in diesem Moment sind. Wir wollen immer etwas tun, einiges erreichen und sagen oft: Wenn das oder dies ist, dann ist alles gut. Wir wollen gesund, heil von Mustern und vielleicht auch in irgendeiner Form „reich“ sein. Dennoch: So wie wir gerade auf dem Sofa sitzen, ist alles gut. Die Kunst mal nichts zu tun, inne zu halten und sich selbst zu genießen, halte ich für das Wesentliche...

Ich wünsche allen ein frohes Fest und besinnliche Sofastunden

Herzliche Grüsse von der Ostseeküste

Barbara Bessen

*

Die Botschaft von Kryon:

Seid mir herzlichst begrüßt liebe Freunde, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Wenn ich so zurückschaue, ist dieser Beginn unserer Kontaktaufnahme

schon Tradition. Aber sollte man eine Tradition vielleicht auch mal brechen?! Ich melde mich jetzt einfach mal mit: Seid mir herzlichst begrüßt liebe Freunde, ich bin Kryon vom Universum Andromeda, vom Nebel der losgelassenen Schöpfung. Denn „mein“ Universum ist erloschen. Das deine vielleicht auch? Denn einige von euch kommen auch von dort. Wir sind Zeitreisende, wir sind nicht aus diesem Universum, aus dieser Galaxie und nicht in diesem Sonnensystem erschaffen worden. Hohe Schöpfergötter haben sicherlich viele von denen, die hier inkarnieren, als ihre Schöpfung erfahren. Doch wir sind nicht von hier. Wir sind dienende Seelen, die teils von Anfang an auf der Erde dabei sind. Wir halten auch die energetischen Stränge deiner Substanz, wenn du dich verabschiedest, um dich zurück zu ziehen und sie wieder abholst, wenn du neu inkarnierst. Wir sind in der Höhle der Schöpfung anzutreffen. Ein Teil von uns tut dies. Ein anderer Teil ist der dienende Bote, wie ein Kurier, um Neuigkeiten zu verbreiten und ihre Energien zu verknüpfen. Ein wieder anderer Teil ist der Magnetische Meister, der seinen Dienst in Intervallen hier leistet. Zuletzt, um das Erdmagnetgitter neu auszurichten. Dieser Teil von Kryon kommt demnächst zurück, um Neujustierungen vorzunehmen. Ein Abgleichen, das mit dem Kristallinen Gitter, dem menschlichen Bewusstsein in Verbindung steht. Man könnte es so erklären, dass bestimmte Entwicklungen geschehen sind, die mit der Sonnenaktivität zu tun haben, die bald eine Anpassungskalibrierung erforderlich machen. Das ist sehr physikalisch. Wenn du Näheres wissen möchtest, verbinde dich gern mit mir.

Nun bin ich also wieder einmal in dieser herrlichen Runde von alten Seelen, die nicht wissen, dass sie Schöpfergötter sind. Du glaubst immer noch, du seiest nicht vollkommen und vielleicht auch nicht würdig, dein Erbe einzutreten. Das Erbe ist das des Schöpfers. Du bist jetzt immer mehr in der Lage, dein Leben selbst zu gestalten, so wie du es wirklich möchtest. Es ist nicht mehr nur aus deiner Vergangenheit formbar, da du viel losgelassen hast, du transformiertest

dich, deine energetischen Stränge, deine „Duftmarken“ an vielen Gegenden der Erde, die im astralen Bereich der Erde gespeichert sind. So hast du der Erde geholfen, sich zu klären. Vielleicht waren es alte kriegerische Erlebnisse, Traumata aus Kindererlebnissen, aus Täter- und Opferschaft vieler Leben. Anstrengend ist dies, nicht wahr? Ich sehe wohl, dass einige von euch außer Atem sind und nicht mehr große Lust haben, irdische Paradigmen zu verändern. Aber sei getröstet, du tust es immer weiter, oft unbewusst, indem du einfach dein Licht trägst, wo immer du auch hingehst. Niemand und nichts entgeht deinem Licht, auch wenn du, wie du meinst, tatenlos auf dem Sofa sitzt und Löcher in die Luft starrst. Du bist ein Schöpfer, immer und ewig, daran ist nichts zu ändern, du bist dir dessen nur nicht so recht bewusst.

Jetzt ist die Zeit, sich zurückzulehnen, und zu resümieren, wie dein Leben sich gestaltet. Bestandsaufnahme, nennt ihr Menschen dies. Gehe im Geiste dein Leben durch. Schau kritisch, aber auch liebevoll in deinen Alltag, deine Erlebnisse, deine Arbeit, deine privaten Wege und überdenke, ob alles so ist, wie du es magst. Wenn dem nicht so ist, dann lege eine Denkpause ein, verbinde dich mit deinem Höheren, Göttlichen Sein im deinem Heiligen Höheren Herzen und erbitte Unterstützung bei Lösung der Sorgen, der Realitäten deines Alltages. Erbitte Ideen, Inspirationen für andere Realitäten, die fern von Sorgen und Belastungen sind.

Vergiss nie, auch wenn es oft nicht so scheinen mag, du bist ein Schöpfer. Alles, was dein Leben ausmacht, ist deine Schöpfung. Wir können dies nicht oft genug sagen, weil ihr es gern vergesst. DU BIST sekundlich DER SCHÖPFER DEINES LEBENS. Wirklich, das gilt nicht nur bei Einigem, sondern für Alles in deinem Leben. Mach jetzt eine kleine Pause mit dem Lesen und überlege. Was möchtest du kreieren? Wo drückt immer noch der Schuh? Und sage dir nicht, es liegt an anderen Menschen, die um dich herum sind. Niemand darf dir deine

Schöpferkraft nehmen, niemand. Es gibt keinen Grund, nicht auch mit anderen Menschen seinen eigenen Weg zu gehen. Es gibt immer Zeiträume, dich selbst zu leben. Oder, die Anderen sogar mit auf deinen Kurs zu nehmen, wenn sie es wollen. Wenn nicht, entscheide dich für deinen Weg ohne Kompromisse. Vielleicht hast du dir etwas aufgebaut, beruflich oder privat, das du dir anders vorgestellt hast im Alltag. Oft ist das so. Dann schau, was sich verändern lässt, oder ob es gut ist, einen ganz neuen Weg einzuschlagen. Möglicherweise, das musst du beleuchten, mit den Menschen, die dabei waren oder mit neuen Akteuren. Du bestimmst das Spiel, du wählst deine Mitspieler aus. Und ein jeder tut dies, immer wieder, doch die meisten tun es nicht aus dem Herzen heraus, sondern aus logischen Überlegungen.

Jetzt ist auch wieder einmal die Zeit zu gucken, ob du Herzenswünsche hast. Manche wurden im Laufe des Lebens hinten angestellt. Weil es nicht passte, sie zu leben oder sogar Menschen in deinem engsten Umfeld es nicht gut hießen. Sind sie immer noch Herzenswünsche? Dann schau sie dir an, gucke, ob sie sich nun verwirklichen lassen. Und bedenke, es gibt nichts, was nicht möglich wäre. Herzenswünsche entstehen doch auch auf einer geistigen Ebene. Und du hast zur Umsetzung dieser Wünsche dein Höheres, schöpferisches Sein mit den Gesetzen, die dort wo es lebt, wirken. Diese geistigen Gesetze finden immer Wege, die Wünsche in die Wege zu leiten und umzusetzen. Jetzt ist die Zeitqualität im Zuge der vielen Transformationen, wahre Schöpferkraft einzusetzen, die nicht von Ängsten und Zweifeln unterlegt sind. Du kennst aus deinem Leben doch sicher Begebenheiten, die wundersam erscheinen, fast unmöglich. Dennoch geschehen sie. Ein Beispiel: Hast du schon einmal Dinge verlegt und sie an einem anderen Ort wieder gefunden? Ein Ort, der einfach leichter für dich wahrnehmbar war. Oder fandest du in einer Jackentasche oder an einem anderen Platz, den du nicht oft beguckst, Geldscheine? Vielleicht sogar

eine passende Summe, die dir im Moment fehlte? Wisse: Dein Höheres Sein kann alles, wenn es gewollt ist. Möglicherweise ist Teamarbeit das Beste. Dann braucht das Höhere Selbst keine außergewöhnlichen Maßnahmen ergreifen.

Worauf wartest du? Wenn es Dinge, Situationen, Krankheiten, auch Menschen oder Berufliches gibt, das du verändern oder neu anvisieren möchtest, ist jetzt die richtige Zeit. Ich sage es auch deshalb, weil die nächsten Monate unter einem besondern Licht zu sehen sind, das nichts mit astrologischen Imprinten zu tun hat, wie ihr meinen könntet. Sondern es ist die Qualität der Sonne, ihre Aktivität, die neue Informationen, höher schwingende Ausrichtungen mit sich bringt. Ihr seid dem Schöpfer dieses Systems gerade sehr nahe. Er schenkt euch viel Kraft, Inspirationen und die Fähigkeit, sich mit dem wahren Auge selbst zu sehen. Du bist ein Schöpfer, du warst immer einer. Experimentiere mit deiner Kraft, deiner Weisheit und deinen Ideen. Wir stehen dir gern zur Seite.

Lasst mich euch auch noch sagen, dass die nächsten Wochen auch dazu anregen, eben durch diese lichtvolle Qualität, sich Ruhe zu gönnen, es sich gemütlich zu machen, zu sinnieren im herzlichen Sinne und sich zu achten und zu ehren. So etwas tut ein Schöpfer, er liebt sich für seine Schöpfung. Und - wenn sie ihm nicht mehr gefällt, dann ändert er sie. So wie Kinder es mit Inbrunst und Hingabe im Sandkasten tun (auch mit Auseinandersetzungen anderer Mitspieler). Denn - sie sind überzeugt von ihrer Schöpferkraft.

Ich bin in tiefer Liebe und Verbundenheit

KRYON

Empfangen von Barbara Bessen im Dezember 2014. Dieser Text steht zur freien Nutzung zur Verfügung. Änderungen des Textes sind nicht erlaubt.